

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

13.07.2020

**Geschäftszahl**

Ra 2018/11/0167

**Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2018/11/0168

**Rechtssatz**

Selbst ein nicht ausreichend konkreter Spruch eines Straferkenntnisses kann nicht zu dessen Aufhebung führen, sondern das VwG wäre verpflichtet gewesen, den Spruch innerhalb der Tatumschreibung selbst zu korrigieren und damit gemäß § 50 VwGVG 2014 in der Sache zu entscheiden (vgl. etwa VwGH 6.9.2019, Ra 2019/11/0053 bis 0055, mwN).

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2018110167.L06